

Jahresbericht 2020



Inhaltsverzeichnis

Vorstandsmitglieder, Geschäftsstelle, Revisor	3
Tätigkeitsbericht des Vorstands	4
Tätigkeitsbericht der Geschäftsleitung	6
Einsatzstunden / Unentgeltliche Leistungen	8
Leitbild Hospiz-Dienst St.Gallen	9
Erntezeit	11
Spender, Sponsoren und Partner	13
Jahresrechnung 2020	14
Revisorenbericht	16
Veranstaltungen 2020	17
Präsentationen / Anlässe 2020	18
Unterstützung	19

Vorstandsmitglieder

Christine Elisabeth Sennhauser
Präsidentin

Esther Wachlin
Vizepräsidentin / Marketing, Fundraising

Barbara Grossenbacher-Gschwend
Beratung Hospiz-Palliative-Care

Martina Merz-Staerke
Weiterbildung

Adelheid Schweizer
Finanzen

Geschäftsstelle

Regina Hanspeter-Kurz
Geschäftsleiterin Hospiz-Dienst St.Gallen

Jacqueline Herzig
Stv. Geschäftsleiterin Hospiz-Dienst St.Gallen

Revisor

Michael Nyffeler

Tätigkeitsbericht des Vorstands

Wer hätte zu Beginn des Jahres 2020 gedacht, dass die Menschen rund um den Erdball die bevorstehenden 12 Monate mehrheitlich mit Einschränkungen, Vorschriften, Weisungen, Anleitungen und viel Ungewissheit erleben werden. Die Coronapandemie wurde zur Herausforderung für die Politiker, die Staatsführer, das Gesundheitspersonal, die Gewerbetreibenden, die Lehrer und ihre Schüler, die Familien und ganz besonders für die Einsamen, die Kranken und die Sterbenden.

Beistehen und Begleiten vor Ort waren plötzlich nicht mehr selbstverständlich möglich – es wurde beispielsweise während des ersten Lockdowns den über 65-jährigen Freiwilligen verboten, ihre geschätzte Aufgabe auszuüben – zum Schutz der Betroffenen und zu ihrem eigenen Schutz. Wegen Besuchsverbots in Spitälern und Pflegeinstitutionen wurde die Einsamkeit für die Patienten und Bewohner zu einem nahezu unlösbaren Problem. Und den Begleiterinnen und Begleitern des Hospiz-Dienstes waren die Hände gebunden...

Auch wenn physische Kontakte mit den Freiwilligen im vergangenen Jahr nur selten möglich waren, ist es Regina Hanspeter-Kurz und Jacqueline Herzig bemerkenswert gut gelungen, im Dialog mit den Freiwilligen zu bleiben. Im Frühling durfte und konnte nur etwa ein Drittel der Freiwilligen zu Einsätzen vermittelt werden. Mit aufmunternden Newslettern, Mails und persönlichen Telefonkontakten liessen die Geschäftsleiterinnen den kommunikativen Faden auch zu den Pausierenden nicht abreißen.

Mit Telefon- oder Videokonferenzen konnte der Vorstand trotz Distanz- und Hygiene-Vorschriften seine Aufgaben wahrnehmen. Im Juni, zwischen den «Corona-Wellen», durften wir uns physisch treffen und zuerst während einer Stunde mit der frisch gebildeten Fokus-Gruppe diskutieren. Das Fazit war, dass sich Freiwillige auch gerne für weitere Aufgaben im Hospiz-Dienst zur Verfügung stellen würden. Auch wenn die Geschäftsleitung bereits bisher gelegentlich Personen aus dem Kreis der Freiwilligen für Sonderaufgaben angefragt hat, hat sich der Vorstand vorgenommen, diese Einsatz-Option vermehrt in Betracht zu ziehen.

Zur Ausarbeitung eines neuen, zeitgemässen Leitbildes für den Hospiz-Dienst trafen sich die Vorstandsmitglieder Anfang Juli zu einer Retraite. Wir baten Christine Fischer, welche breite Erfahrungen als Begleitende hat und als Schriftstellerin sehr sprachgewandt ist, um Unterstützung in diesem Projekt. Unter der bereits mehrfach bewährten Moderation von Astrid Hassler erarbeiteten wir die Struktur für das neue Leitbild. Dieses wurde von Christine Fischer zu Papier gebracht und von den beiden Vorstandsmitgliedern Barbara Grossenbacher-Gschwend und Martina Merz-Staerke überarbeitet.

Die Fundraising-Aktivitäten, welche von Geschäftsleitung und Vorstandsmitgliedern bereits 2019 in die Wege geleitet wurden, haben ihre positive Wirkung auch im Jahr 2020 gezeigt. Ein grosser Dank gilt all den Sponsoren, Spendern und Partnern, welche uns im vergangenen Jahr äusserst grosszügig unterstützt haben. Die momentan

stabile finanzielle Situation des Hospiz-Dienstes erlaubt, sobald die Einschränkungen durch die Pandemie aufgehoben werden, den Kreis der Freiwilligen weiter auszubauen und wieder die beiden so bewährten Sommer- und Jahresend-Treffen durchzuführen.

Leider musste die erstmalig geplante grössere Benefizveranstaltung mit der Premiere des Musicals «Ruth», aufgeführt durch Crossnews, ebenfalls wegen der Covid-19-Pandemie abgesagt werden. Dies war umso bedauerlicher, als die vielen freiwilligen Jugendlichen, welche fast ein Jahr lang auf diesen Anlass hin geprobt hatten, ebenfalls auf ihren grossen Auftritt verzichten mussten.

Das vergangene Jahr hat den Hospiz-Dienst vor viele ungeplante Herausforderungen gestellt. Insgesamt darf ich trotz allem auf ein gelungenes Betriebsjahr mit «reicher Ernte» zurückblicken und allen Beteiligten, den Freiwilligen, den Sponsoren, Spendern und Partnern, der Geschäftsleitung und meinen Kolleginnen aus dem Vorstand ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Christine Sennhauser
Präsidentin



Tätigkeitsbericht der Geschäftsleitung



Gute Herzen sind die Gärten
Gute Gedanken sind die Wurzeln
Gute Worte sind die Blumen
Gute Taten sind die Früchte

Henry Wadworth Longfellow

Gute Gedanken

Jedes Jahr wähle ich ein Jahresbild und einen Text dazu. Dies soll bei Geburtstagsgrüssen, in Briefen und auf dem Programmheft ein Leitgedanke fürs Jahr werden. Wie konnte ich wissen, dass all das Gute im Jahr 2020 dermassen auf den Prüfstand kommen würde. Die Coronavirus-Pandemie forderte uns sehr.

Wir rangen nach verlässlichen Entscheidungen immer wieder neu. Den Sommerausflug nach Zihlschlacht, den Benefizanlass mit der Premiere «Musical Ruth» mussten wir schweren Herzens absagen. Die Hauptversammlung hielten wir in schriftlicher Form ab. Für die Weiterbildungen suchte ich nach grösseren Räumlichkeiten, damit der Mindestabstand zu den Teilnehmenden eingehalten werden konnte. Manche mussten wir leider absagen. Unser Büro wurde soweit adaptiert, dass wir über Homeoffice arbeiten konnten. Ich erzähle Ihnen nichts Neues.

Gute Taten, gute Herzen

«Wir vermissen die Einsätze. Trotz allem würden wir gerne schwerkranke Menschen begleiten!», das hörten wir oft, als wir im Frühling zweidrittel unserer freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter die Einsätze absagen mussten oder sie nicht mehr anfragen durften. Der Schutz und die Gesundheit aller geht vor. Dass im zweiten Lockdown vom BAG jedem seinem freien Willen gemäss gehandelt werden durfte, liess uns alle aufatmen. Acht freiwillige Begleiterinnen und Begleiter pausierten während dieser Zeit.

28 Bewerbungen von interessierten freiwilligen Begleitern und Begleiterinnen durften wir entgegennehmen. 18 Freiwillige ergänzen seit 2020 unser Team. 17 Freiwillige verliessen den Hospiz-Dienst. Zurzeit engagieren sich rund 80 Männer und Frauen. Sie teilen mit viel Empathie stundenlang ihre Zeit mit schwerkranken Menschen. Ihr Dasein, ihr Mit- und Aushalten, ihre Gespräche trösten und beruhigen oft angespannte Situationen.

Der Hospiz-Dienst St.Gallen stellte sich wiederum einer steigenden Nachfrage an Unterstützungen bei sterbenden Menschen und deren Angehörigen. Die geplanten Einsatzstunden beliefen sich 2020 auf 5'886 Stunden. Das sind 154 Stunden mehr als im Vorjahr. Insgesamt wurden 2'141 Stunden abgesagt. Im Stationären Hospiz stornierten wir die regulären Einsätze für sieben Monate und auf der Palliativstation für vier Monate.

Unsere Dienstleistung wurde einem breiten Publikum über die Buswerbung im Dezember 2020 bekannt. Der Spot, von Janine Herzig gestaltet, erreichte über 3,6 Millionen Busfahrer und Busfahrerinnen. Wir erhielten sehr gute Rückmeldungen.

Die grosszügigen finanziellen Unterstützungen vom letzten Jahr überwältigt uns. Sehen Sie auf Seite 13 all jene Gönner, die wir erwähnen dürfen. Dazu kommt die Unterstützung durch

Spender und Mitglieder sowie alle jene, die nicht namentlich erwähnt werden wollen. Finanzielle Sorgen lasten sehr. Sie haben uns diesen schweren Rucksack im Jahr 2020 abgenommen!

Gute Worte

Wir danken allen herzlich, die dem Hospiz-Dienst mit Rat und Tat, mit Gaben und Worten zur Seite standen. Ein paar Kostproben lesen Sie ab Seite 11.

Ziele 2021

Mit Mut, Zuversicht und neuen Zielen starteten wir ins 2021. Die Buchhaltung wird aufgrund des Austritts von Adelheid Schweizer aus dem Vorstand ab 2021 in der Geschäftsstelle erledigt. Dies wird Jacqueline Herzig in Zusammenarbeit mit Adelheid Schweizer in die Wege leiten. Um diese Mehrarbeit zu bewältigen und die Überzeiten der Geschäftsleitung im Zaum halten zu können, wird ab dem 1. Februar 2021 Maren Mattle für 20 % in der Administration mitarbeiten. Ihre Einschulung wird ein weiteres Ziel bilden. Zum entwickelten Leitbild werden wir auch das Konzept für den Hospiz-Dienst neugestalten.

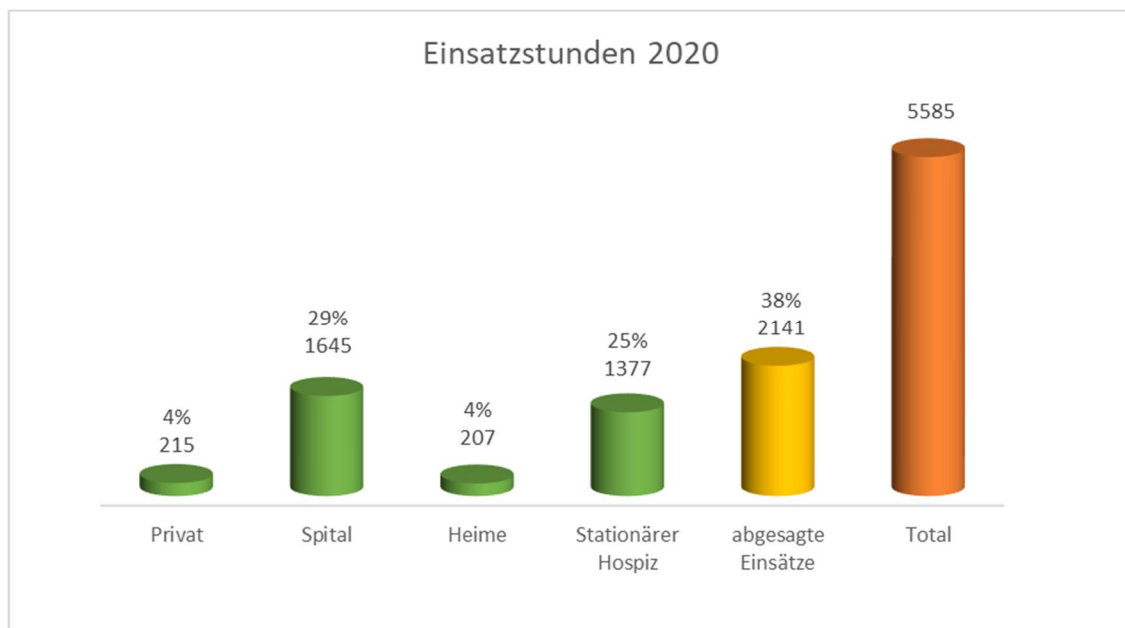
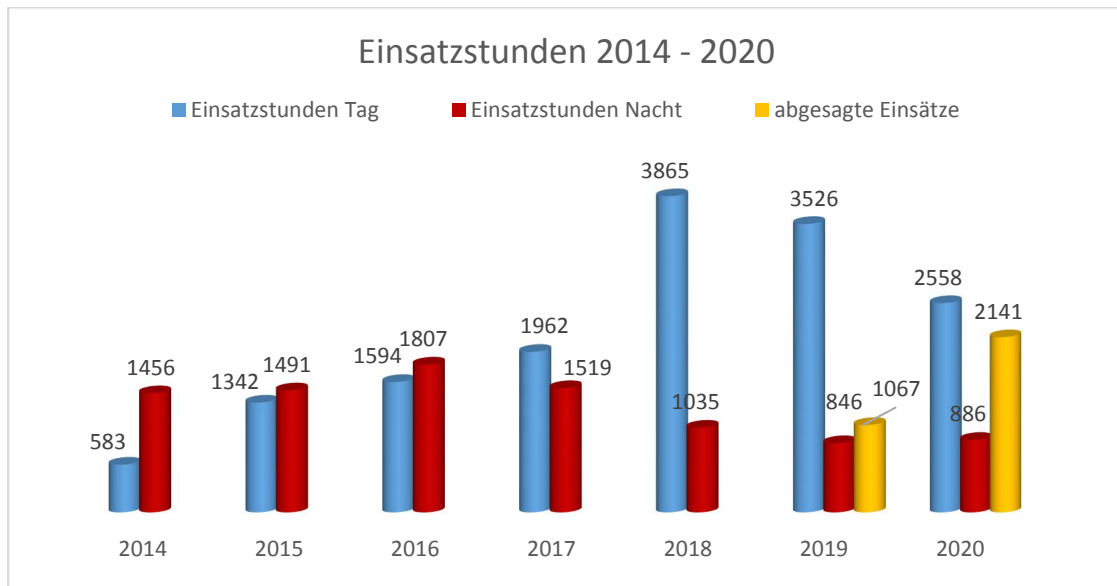
Mit grosser Dankbarkeit blicke ich auf das vergangene Jahr zurück. «Eine schwere Zeit ist wie ein dunkles Tor. Trittst du hindurch, trittst du gestärkt hervor.» Ich wünsche Ihnen allen Stärke, Durchhaltewillen, Gesundheit und eine (in diesem Sinne) erfolgreiche Ernte.

Herzlich

Ihre Regina Hanspeter-Kurz
Geschäftsleiterin



Einsatzstunden



Unentgeltliche Leistungen im besonderen Corona-Jahr

Die nachfolgenden Leistungen erfolgten ehrenamtlich. Dies ergibt einen beachtlichen geschätzten Wert (geschätzter Stundenansatz CHF 25.00):

3'444	effektiv durchgeführte Einsatzstunden durch Freiwillige	<i>geschätzter Wert</i> CHF 86'100.00
<u>172</u>	geleistete Stunden durch den Vorstand	<u>CHF 4'300.00</u>

3'616 total ehrenamtlich geleistete Stunden im 2020 **CHF 90'400.00**

1 Wir engagieren uns für Menschen in einer fortgeschrittenen palliativen Lebensphase

- Unseren Einsatz verstehen wir als ein Zeichen gemeinsamer Fürsorge: Wir begleiten schwer kranke und sterbende Menschen und entlasten ihre Angehörigen.
- Unsere Begleitungen finden insbesondere zu Hause, im Heim, im Spital und im stationären Hospiz statt.
- Unsere Dienstleistung ist unentgeltlich. Die Begleitenden arbeiten ehrenamtlich. Sie ersetzen zu keiner Zeit professionelle Fachpersonen.

2 Wir lassen unsere Arbeit auf Wunsch allen Menschen in der Stadt St. Gallen sowie in nahe gelegenen Gemeinden zugutekommen

- Unsere Einsätze erfolgen Tag und Nacht unabhängig von Weltanschauung, Nationalität, Religion, Konfession, kultureller und gesellschaftlicher Herkunft.
- Mit unserer Arbeit begleiten wir nicht nur direkt Betroffene und ihre Angehörigen, sondern entlasten auch Fachpersonen des palliativen Netzwerks.

3 Wir orientieren uns an den Empfehlungen «Formelle Freiwilligenarbeit in der Palliative Care»¹

- Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von Wertschätzung und Transparenz. Wir verpflichten uns zur Verschwiegenheit.
- Der Hospiz-Dienst St.Gallen ist eine als Verein geführte Organisation. Unser Ziel ist, die Begleitungen in hoher Qualität zu organisieren und diese achtsam durchzuführen.
- Die Tätigkeit des Hospiz-Dienstes ist ein Zusammenwirken von Freiwilligen, Geschäftsleitung, Vorstand und Fachkräften.
- Wir sind im Dialog mit gesellschaftlichen Entwicklungen und überdenken laufend unser Angebot, basierend auf den Grundsätzen u.a. von Palliativ Care und der Hospizbewegung.

4 Wir halten die Qualität unserer Dienstleistung hoch

- Die Freiwilligen werden nach sorgfältig definierten Kriterien ausgewählt, geschult und mittels attraktivem Weiterbildungsangebot sowie Supervision gefördert und unterstützt.
- Die Geschäftsstelle wird professionell und mit hohem Engagement geführt. Sie evaluiert regelmässig den zielführenden Einsatz verfügbarer Ressourcen.
- Hinter dem Hospiz-Dienst steht ein motivierter, verantwortungsbewusster und kompetenter, ehrenamtlich arbeitender Vorstand.

¹ BAG, GDK und palliative.ch, 2014

5 Wir stellen die Würde, den Schutz und das Selbstbestimmungsrecht der uns anvertrauten Menschen ins Zentrum unseres Handelns

- Die Begleitenden vertreten eine Haltung der achtsamen Präsenz und des Mitgefühls.
- Sie stellen eigene Interessen in den Hintergrund.
- In unserer Arbeit setzen und respektieren wir persönliche Grenzen.
- Ein Wunsch nach Suizidbeihilfe wird respektiert und die Begleitungen nicht abgebrochen. Eine Mitwirkung an Handlungen der Suizidbeihilfe ist jedoch nicht erlaubt.

6 Wir stehen im Dialog mit der Öffentlichkeit und machen unsere Arbeit sichtbar

- Mittels Homepage, Newsletter, medialen Auftritten und weiteren öffentlichen Aktionen machen wir unsere Dienstleistung bekannt.
- Wir engagieren uns für eine offene, proaktive Information und Kommunikation.

7 Wir sind eine Non-Profit-Organisation

- Mit einzelnen Organisationen bestehen Leistungsvereinbarungen.
- Die Kosten werden über Mitgliederbeiträge, Legate, Sponsoring und Spenden gedeckt.
- Wir gewähren den nachhaltigen Einsatz der Gelder.

St. Gallen, 16.03.2021

Vorstand Hospiz-Dienst St.Gallen:

Christine Sennhauser, Esther Wachlin, Barbara Grossenbacher-Gschwend (Redaktion),
Martina Merz-Staerke (Redaktion), Adelheid Schweizer

Geschäftsleitung und Stellvertretung:

Regina Hanspeter-Kurz, Jacqueline Herzig

Vertretung Freiwillige und Edition:

Christine Fischer

Erntezeit

Worte

Angehörige, freiwillige Begleiterinnen und Begleiter schreiben Karten, Briefe und Mails.

Für die liebevolle Begleitung von unserem Vater möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Für uns war es eine grosse Entlastung das wir Ihren Dienst in Anspruch nehmen durften, um uns ein paar Stunden zu erholen. Mit Ihrem Einsatz wurde uns erst richtig bewusst, was es heisst auf so tolle Menschen wie Ihnen zählen zu dürfen. Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und verbleiben mit einem herzlichen Vergelt's Gott.



Jede Rückmeldung ist ein Geschenk für uns.

Weihnachten



Voller Freude verpackten Regina Hanspeter-Kurz und Jacqueline Herzig die Lektüre als Weihnachtsgeschenk für unsere freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter und für die Frauen im Vorstand.

Supervision am Dreikönigstag



Während der Pause genossen wir einen Dreikönigskuchen und krönten die Königin...

Humorvolle Momente sind Geschenke des Alltags.

Spenden



Letztes Jahr besuchten uns Frau Fritz und Frau Meister von Home Instead und überreichten dem Hospiz-Dienst einen Gutschein von CHF 500.00 als Spende.

Dies war ein Gewinn ihrer Mitarbeiterinnen bei einer Sommer Challenge, den sie mit uns teilen wollten.

Jede Spende empfangen wir dankbar und mit grosser Wertschätzung all jenen gegenüber, die an den Hospiz-Dienst denken und uns unterstützen.

Herzlichen Dank!

Spender, Sponsoren und Partner



**Ria & Arthur
Dietschweiler
Stiftung**



Blumenau-Léonie-Hartmann-Stiftung

E. Fritz und Yvonne Hoffmann-Stiftung



**sg.
kath.
ch**

katholischer
konfessionsteil
des kantons
st.gallen



GEMEINDE TEUFEN



ping



Jahresrechnung 2020

BILANZ per 31. Dezember 2020

	2020	2019
AKTIVEN		
Hauptkasse	242.65	9.55
Guthaben PostFinance	92'223.85	33'296.88
Bankguthaben	74'259.52	65'478.42
Debitoren	12'500.00	12'500.00
Übrige Forderungen	128.70	716.10
Total Umlaufvermögen	179'354.72	112'000.95
TOTAL AKTIVEN	179'354.72	112'000.95
PASSIVEN		
Kreditoren Diverse	-12'627.40	-6'446.70
Passive Rechnungsabgrenzung	-550.00	-550.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	-13'177.40	-6'996.70
Total Fremdkapital	-13'177.40	-6'996.70
Eigenkapital	-166'177.32	-105'004.25
Total Eigenkapital	-166'177.32	-105'004.25
TOTAL PASSIVEN	-179'354.72	-112'000.95

ERFOLGSRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	2020	2019
Mitgliederbeiträge und Einzelmitglieder	9'530.00	8'610.00
Spendeneinnahmen	69'545.99	66'469.80
Beratungen, Vorträge	4'170.00	945.00
Beiträge Kantonsspital	50'000.00	37'500.00
Beiträge Gemeinden	5'000.00	8'000.00
Beiträge Hospiz stationär	23'500.00	23'500.00
Beiträge Stadt St. Gallen	35'000.00	35'000.00
Beiträge Fonds, Stiftungen	33'000.00	11'500.00
Beiträge Ortsbürgergemeinde	8'000.00	8'000.00
Beiträge Kath. Kirchgemeinde St. Gallen	5'000.00	5'000.00
Total Einnahmen	242'745.99	204'524.80
Materialaufwand	-7'791.25	-10'000.50
Total Materialaufwand	-7'791.25	-10'000.50
Bruttogewinn 1	234'954.74	194'524.30
Löhne und Gehälter	-112'008.10	-111'159.10
Sozialleistungen	-23'927.10	-18'495.00
Übriger Personalaufwand	-6'549.55	-7'357.70
Total Personalaufwand	-142'484.75	-137'011.80
Bruttogewinn 2	92'469.99	57'512.50
Miete	-4'800.00	-4'800.00
URE Büromobiliar, Infrastruktur	-0.00	-6.65
Versicherungen und Gebühren	-242.60	-210.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	-12'721.87	-29'874.89
Werbung und Akquisition	-13'285.95	-1'509.00
Total übriger Betriebsaufwand	-31'050.42	-36'400.54
Betriebserfolg 1	61'419.57	21'111.96
Finanzaufwand	-246.50	-260.65
Reingewinn / Verlust (-)	61'173.07	20'851.31

Revisorenbericht

Bericht des Rechnungsrevisors über die Vereinsrechnung an die ordentliche Hauptversammlung des Vereins HOSPIZ-DIENST ST.GALLEN, 9000 St. Gallen

Als Rechnungsrevisor habe ich die Buchführung und die Vereinsrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereins HOSPIZ-DIENST ST.GALLEN für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Vereinsrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund meiner stichprobenweise vorgenommenen Prüfungen bestätige ich, dass

- die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind,
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Ich empfehle, die vorliegende Vereinsrechnung mit einem Reingewinn von CHF 61'173.07 und einem Eigenkapital von CHF 166'177.32 zu genehmigen.

Wattwil, 12. März 2021



Michael Nyffeler

Veranstaltungen 2020

- Februar:
Being There – Da sein
Rita Eugster, Elisabeth Würmli / 3 h / 15 TeilnehmerInnen (TN)

- März:
Tag der Kranken – offenes Büro
Regina Hanspeter / 3 h / 13 TN



- August:
Die Macht der Kränkung
Hans Prugger / 3 h / 18 TN



- September:
Humor als Lebenselixier
Sepp Gröfler / 7 h / 17 TN



- ganzjährig:
 - ein Austauschtreffen in der Palliativstation
 - zwei Austauschtreffen im stationären Hospiz
 - ein Austauschtreffen mit dem Pikettdienst
 - fünf Abende Supervision

Corona bedingt mussten leider folgende Anlässe abgesagt werden:

Letze Dinge Regeln mit Elisa Hartmann
Der Trauerweg mit Jacqueline Bollhalder
Sommerausflug in die Rehaklinik Zihlschlacht
Ostschweizer Hospiz- und Palliativtag

Präsentationen / Anlässe 2020

- | | | |
|-------------|--|----------------------|
| ○ Januar | Rotary Club Stadt St.Gallen | 60 TN |
| ○ März | Grundkurs Palliative Care Level A2 | 20 TN |
| ○ April | HV Frauengemeinschaft Waldkirch | abgesagt |
| ○ Juni | Apéro Neuzugezogene St. Gallen | abgesagt |
| ○ September | Erfahrungsaustausch Treffen Kantonsspital
Grundkurs Palliative Care Level A2 | 45 TN
18 TN |
| ○ November | KIK Wittenbach
Apéro Neuzugezogene St. Gallen | abgesagt
abgesagt |
| ○ Dezember | Benefizanlass Premiere «Musical Ruth»
mit Crossnews in der Tonhalle St.Gallen | abgesagt |

Wenn Sie uns unterstützen wollen, dann können Sie:

- Menschen auf den Hospiz-Dienst St.Gallen aufmerksam machen.
- sich als freiwillige Begleiterin oder Begleiter bei uns melden.
- uns eine Spende überweisen (IBAN CH12 0078 1620 5525 7200 0).
- das soziale Engagement Ihrer Institution in einer Mitgliedschaft zum Ausdruck bringen (Jahresbeitrag CHF 300.–).
- Einzelmitglied werden mit einem Jahresbeitrag von CHF 60.–.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns. Wir sind gerne für Sie da.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich.

Hospiz-Dienst St.Gallen
Marktplatz 24
9000 St. Gallen

Telefon 071 222 78 50
www.hospiz-dienst-sg.ch
info@hospiz-dienst-sg.ch